

# Tragende Gründe

zum Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses über  
eine Änderung der Arzneimittel-Richtlinie (AM-RL): Anlage IX  
(Festbetragsgruppenbildung) und Anlage X  
(Vergleichsgrößenaktualisierung) – Virustatika mit Wirkung  
auf Herpesviren, Gruppe 1, in Stufe 2

Vom 16. September 2021

## Inhalt

<b>1. Rechtsgrundlage.....</b>	<b>2</b>
<b>2. Eckpunkte der Entscheidung.....</b>	<b>2</b>
<b>3. Bürokratiekostenermittlung .....</b>	<b>5</b>
<b>4. Verfahrensablauf.....</b>	<b>5</b>
<b>5. Anlage.....</b>	<b>7</b>

## 1. Rechtsgrundlage

Nach § 35 Absatz 1 SGB V bestimmt der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) in den Richtlinien nach § 92 Absatz 1 Satz 2 Nummer 6 SGB V, für welche Gruppen von Arzneimitteln Festbeträge festgesetzt werden können. In den Gruppen sollen Arzneimittel mit

1. denselben Wirkstoffen,
  2. pharmakologisch-therapeutisch vergleichbaren Wirkstoffen, insbesondere mit chemisch verwandten Stoffen,
  3. therapeutisch vergleichbarer Wirkung, insbesondere Arzneimittelkombinationen
- zusammengefasst werden.

Der Gemeinsame Bundesausschuss ermittelt auch die nach § 35 Absatz 3 SGB V notwendigen rechnerischen mittleren Tages- oder Einzeldosen oder andere geeignete Vergleichsgrößen.

## 2. Eckpunkte der Entscheidung

Der Unterausschuss Arzneimittel hat die Beratungen zur Neubildung der Festbetragsgruppe „Virustatika mit Wirkung auf Herpesviren, Gruppe 1“ in Stufe 2 abgeschlossen und ist dabei zu dem Ergebnis gekommen, dass die vorgeschlagene Neubildung der Gruppe die Voraussetzungen für eine Festbetragsgruppenbildung nach § 35 Absatz 1 Satz 2 Nummer 2 SGB V erfüllt.

Nach § 35 Absatz 2 SGB V sind die Stellungnahmen der Sachverständigen der medizinischen und pharmazeutischen Wissenschaft und Praxis sowie der Arzneimittelhersteller und der Berufsvertretungen der Apotheker in die Entscheidungen des Gemeinsamen Bundesausschusses mit einzubeziehen.

Nach Durchführung des schriftlichen Stellungnahmeverfahrens wurde gemäß § 91 Absatz 9 SGB V eine mündliche Anhörung durchgeführt.

Aus dem Stellungnahmeverfahren haben sich keine Änderungen ergeben.

In Anlage IX der Arzneimittel-Richtlinie wird folgende Festbetragsgruppe "Virustatika mit Wirkung auf Herpesviren, Gruppe 1" in Stufe 2 eingefügt:

„Stufe:	2	
Wirkstoffgruppe:	Virustatika mit Wirkung auf Herpesviren	
Festbetragsgruppe Nr.:	1	
Status:	verschreibungspflichtig	
Wirkstoffe und Vergleichsgrößen:	Wirkstoffe	Vergleichsgrößen
	Aciclovir	21621
	Brivudin	875
	Famciclovir	6321
	Valaciclovir	17713
	Valaciclovir hydrochlorid	
	Valaciclovir hydrochlorid-x-Wasser	

Gruppenbeschreibung: feste orale Darreichungsformen

Darreichungsformen: Filmtabletten, Tabletten"

In Anlage X wird in dem Abschnitt „Festbetragsgruppen mit Vergleichsgrößenermittlung nach § 3 der Anlage I zum 4. Kapitel der VerFO“ entsprechend der alphabetischen Reihenfolge die Angabe „Virustatika mit Wirkung auf Herpesviren, Gruppe 1“ eingefügt.

Die der Neubildung der vorliegenden Festbetragsgruppe zugrundeliegenden Dokumente sind den Tragenden Gründen als Anlage beigefügt.

Danach erweisen sich die in die vorliegende Festbetragsgruppe einbezogenen Wirkstoffe als pharmakologisch-therapeutisch vergleichbar.

Alle einbezogenen Wirkstoffe gehören zur Wirkstoffgruppe der direkt wirkenden antiviralen Mittel, Nukleoside und Nukleotide (ATC-Code J05AB) und sind unter anderem wirksam gegen Varicella-Zoster-Viren. Nach Umwandlung in phosphorylierte Derivate in infizierten Zellen kommt es über mehrere Einzelschritte insgesamt zu einer Hemmung der Virusreplikation. Alle vier Wirkstoffe greifen in die virale DNA-Synthese und damit in die Replikation des viralen Genoms ein. Den Wirkstoffen ist damit ein die pharmakologische Vergleichbarkeit maßgeblich bestimmender vergleichbarer Wirkmechanismus gemein.

Darüber hinaus haben alle von der Festbetragsgruppe umfassten Virustatika aufgrund ihrer arzneimittelrechtlichen Zulassung in dem Anwendungsgebiet „Herpes zoster“ einen gemeinsamen Bezugspunkt, aus dem sich die therapeutische Vergleichbarkeit ergibt.

Therapiemöglichkeiten werden nicht eingeschränkt und medizinisch notwendige Verordnungsalternativen stehen zur Verfügung. Die arzneimittelrechtliche Zulassung erlaubt keinen Rückschluss darauf, dass eines der einbezogenen Fertigarzneimittel über ein singuläres Anwendungsgebiet verfügt.

Unter das gemeinsame Anwendungsgebiet „Herpes zoster“ fällt auch die Manifestation am Auge („Zoster ophthalmicus“). Von dem Anwendungsgebiet „Herpes simplex“ sind zudem „Herpes simplex-Infektionen der Augen“ umfasst.

Die bereits bestehende Festbetragsgruppe „Aciclovir, Gruppe 1“ in Stufe 1 kann mit Wirkung vom Inkrafttreten des Festbetragsfestsetzungsbeschlusses des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen für von der Festbetragsgruppe „Virustatika mit Wirkung auf Herpesviren, Gruppe 1“ in Stufe 2 erfasste Fertigarzneimittel mit dem Wirkstoff Aciclovir außer Kraft treten.

Nach 4. Kapitel § 29 der Verfahrensordnung des Gemeinsamen Bundesausschusses (VerFO) ist als geeignete Vergleichsgröße im Sinne des § 35 Absatz 1 Satz 8 SGB V die verordnungsgewichtete durchschnittliche Einzel- bzw. Gesamtwirkstärke je Wirkstoff nach Maßgabe der in § 3 Anlage I zum 4. Kapitel VerFO beschriebenen Methodik bestimmt.

Nach § 43 der Arzneimittel-Richtlinie sind die vom Gemeinsamen Bundesausschuss ermittelten Vergleichsgrößen auf der Grundlage der Verordnungsdaten nach § 35 Absatz 5 Satz 7 SGB V gemäß § 35 Absatz 5 Satz 3 SGB V zu aktualisieren. Daher wird die Anlage X der Arzneimittel-Richtlinie unter der einschlägigen Methodik zur Ermittlung der Vergleichsgröße (Anlage I zum 4. Kapitel VerFO) um die Festbetragsgruppe „Virustatika mit Wirkung auf Herpesviren, Gruppe 1“ ergänzt.

Zu im Stellungnahmeverfahren vorgetragenen Einwänden im Einzelnen:

- Hinsichtlich des Wirkmechanismus greifen die einbezogenen Nukleosidanaloga in die virale DNA-Synthese und damit in die Replikation des viralen Genoms ein. Unterschiede in der konkreten Interaktion mit der DNA-Polymerase stehen der Feststellung des vergleichbaren Wirkmechanismus nicht entgegen.
- Im Stellungnahmeverfahren dargelegte Unterschiede in der Pharmakokinetik sind zwar als Kriterium für die Festbetragsgruppenbildung nach § 35 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 SGB V grundsätzlich relevant, stehen aber in diesem Fall einer pharmakologischen Vergleichbarkeit der einbezogenen Wirkstoffe ebenfalls nicht entgegen. Ob sich aus den pharmakokinetischen Unterschieden ein möglicher therapeutischer Vorteil für Brivudin im Vergleich zu den anderen Wirkstoffen ergibt, ist anhand von Ergebnissen klinischer Studien auf Basis von patientenrelevanten Endpunkten zu bewerten. Entsprechende Nachweise konnten anhand der vorgelegten Literatur nicht erbracht werden.
- Auf Basis der vorgelegten randomisierten kontrollierten Studie Wassilew SW, Wutzler P, 2003, ergaben sich im Vergleich von Brivudin gegenüber Aciclovir in den Endpunkten Zeitdauer vom Therapiebeginn bis zur letzten Neubildung von Bläschen, Zeit bis zur beginnenden bzw. vollständigen Verkrustung, bis zum Abfall des Schorfs und bis zum Nachlassen der akuten Schmerzen keine statistisch signifikanten bzw. klinisch relevanten Unterschiede. Zu den von den Stellungnehmern angeführten möglichen Vorteilen von Brivudin hinsichtlich des Auftretens einer postzosterischen Neuralgie wurden keine ausreichend validen Daten vorgelegt. Zusammenfassend ergibt sich kein therapeutischer Vorteil für einen der einbezogenen Wirkstoffe, der gegen die vorgesehene Festbetragsgruppenbildung spricht.
- Auch einzelne Unterschiede in Gegenanzeigen, Wechselwirkungen oder Warnhinweisen stehen einer Festbetragsgruppenbildung grundsätzlich nicht entgegen, sondern sind im jeweiligen Einzelfall bei der Behandlung zu prüfen und zu berücksichtigen. Für die konkret vom Stellungnehmer genannten Gegenanzeigen bei Brivudin bezogen auf eine Chemotherapie mit Fluoropyrimidinen oder dem Einsatz bei immunsupprimierten Patientinnen und Patienten stehen mit den anderen von der Festbetragsgruppe umfassten Wirkstoffen einschließlich Aciclovir Therapiealternativen zur Verfügung. Für die Behandlung von Kindern kann Aciclovir eingesetzt werden.
- Angaben zur Resistenzentwicklung, die sich in allen Fachinformationen der einbezogenen Wirkstoffe finden, rechtfertigen keine Ausgruppierung eines der Wirkstoffe aus der Festbetragsgruppe. Es liegt in der Verantwortung der / des behandelnden Ärztin / Arztes, im individuellen Fall ein geeignetes Arzneimittel zu verordnen.
- Aus gegebenenfalls erforderlichen Dosisanpassungen der Wirkstoffe Aciclovir, Valaciclovir und Famciclovir bei Vorliegen einer Niereninsuffizienz ergibt sich keine Einschränkung von Therapiemöglichkeiten.
- Auch führen Unterschiede in der Applikationshäufigkeit nicht per se zu einem therapeutischen Vorteil für den Wirkstoff Brivudin, der einer Einbeziehung in die Festbetragsgruppe entgegensteht.

### 3. Bürokratiekostenermittlung

Durch den vorgesehenen Beschluss entstehen keine neuen bzw. geänderten Informationspflichten für Leistungserbringer im Sinne von Anlage II zum 1. Kapitel Verfo und dementsprechend keine Bürokratiekosten.

### 4. Verfahrensablauf

Der Unterausschuss Arzneimittel hat eine Arbeitsgruppe mit der Beratung und Vorbereitung von Beschlussempfehlungen zur Einleitung eines Stellungnahmeverfahrens bei Neubildung von Festbetragsgruppen beauftragt, die sich aus den von den Spitzenorganisationen der Leistungserbringer benannten Mitgliedern, den vom GKV-Spitzenverband benannten Mitgliedern sowie Vertreter(innen) der Patientenorganisationen zusammensetzt.

Die AG Nutzenbewertung hat am 17. August 2020, 14. September 2020 und 12. Oktober 2020 über die Neubildung der betreffenden Festbetragsgruppe beraten und die Beschlussvorlage zur Einleitung eines Stellungnahmeverfahrens vorbereitet.

Der Unterausschuss Arzneimittel hat in seiner Sitzung am 10. November 2020 über die Neubildung der betreffenden Festbetragsgruppe beraten. Die Beschlussvorlage über die Einleitung eines Stellungnahmeverfahrens wurde konsentiert und nach 1. Kapitel § 10 Absatz 1 Verfahrensordnung des Gemeinsamen Bundesausschusses die Einleitung des Stellungnahmeverfahrens einstimmig beschlossen.

Die mündliche Anhörung wurde am 5. Juli 2021 durchgeführt.

Die Beschlussvorlage zur Neubildung der Festbetragsgruppe wurde am 10. August 2021 konsentiert.

Zeitlicher Beratungsverlauf:

Sitzung	Datum	Beratungsgegenstand
AG Nutzenbewertung	17.08.2020 14.09.2020 12.10.2020	Beratung zur Neubildung der Festbetragsgruppe
Unterausschuss Arzneimittel	10.11.2020	Beratung, Konsentierung und Beschlussfassung zur Einleitung des Stellungnahmeverfahrens hinsichtlich der Änderung der AM-RL in Anlage IX und X
Unterausschuss Arzneimittel	10.03.2021	Information über eingegangene Stellungnahmen und Beratung über weiteres Vorgehen
AG Nutzenbewertung	17.05.2021	Beratung über Auswertung der schriftlichen Stellungnahmen
Unterausschuss Arzneimittel	08.06.2021	Beratung über Auswertung der schriftlichen Stellungnahmen und Terminierung der mündlichen Anhörung

<b>Sitzung</b>	<b>Datum</b>	<b>Beratungsgegenstand</b>
Unterausschuss Arzneimittel	05.07.2021	Durchführung der mündlichen Anhörung
Unterausschuss Arzneimittel	10.08.2021	Beratung und Konsentierung der Beschlussvorlage
Plenum	16.09.2021	Beschlussfassung

Berlin, den 16. September 2021

Gemeinsamer Bundesausschuss  
gemäß § 91 SGB V  
Der Vorsitzende

Prof. Hecken

## 5. Anlage

**Festbetragsstufe 2**

**Festbetragsgruppe:**

**Virustatika mit Wirkung auf Herpesviren**

**Gruppe 1**

**Wirkstoffe**

Aciclovir

Brivudin

Famciclovir

Valaciclovir

Valaciclovir hydrochlorid  
Valaciclovir hydrochlorid-x-Wasser

**Gruppenbeschreibung:**

verschreibungspflichtig

feste orale Darreichungsformen

Filmtabletten, Tabletten \*

\* Die Bezeichnung der Darreichungsformen erfolgt unter Verwendung der zum Preis-/Produktstand aktuellen Liste der "Standard Terms" der Europäischen Arzneibuchkommission (EDQM = European Directorate for the Quality of Medicines), veröffentlicht im Internet unter: <https://standardterms.edqm.eu/stw/default/index> .

**Tabelle: Gewichtung der Gesamtwirkstärken**

**Festbetragsgruppe:**

**Virustatika mit Wirkung auf Herpesviren**

**Gruppe 1**

<b>Wirkstoff /-base</b>	<b>Gesamtwirkstärke</b>	<b>Verordnungsanteil in %</b>	<b>Gewichtungswert</b>	<b>gewichtete Gesamtwirkstärke</b>
Aciclovir	5000	12,0	13	65000
Aciclovir	14000	20,2	21	294000
Aciclovir	20000	7,0	8	160000
Aciclovir	28000	60,8	61	1708000
Brivudin	875	100,0	101	88375
Famciclovir	1250	9,8	10	12500
Famciclovir	3750	15,3	16	60000
Famciclovir	5250	42,2	43	225750
Famciclovir	10500	32,7	33	346500
Valaciclovir	5000	18,2	19	95000
Valaciclovir	7000	1,9	2	14000
Valaciclovir	21000	79,9	80	1680000

**Tabelle: Ermittlung der Vergleichsgröße**

**Festbetragsgruppe:**

**Virustatika mit Wirkung auf Herpesviren**

**Gruppe 1**

<b>Wirkstoff</b>	<b>Summe der gewichteten Wirkstärken</b>	<b>Summe der Gewichtungswerte</b>	<b>Vergleichsgröße (VG)= Summe der gewichteten Wirkstärken /Summe der Gewichtungswerte</b>
Aciclovir	2227000	103	21621
Brivudin	88375	101	875
Famciclovir	644750	102	6321
Valaciclovir	1789000	101	17713

**Festbetragsstufe 2**

**Festbetragsgruppe:**

**Virustatika mit Wirkung auf Herpesviren**

**Gruppe 1**

**Wirkstoffe**

**Vergleichsgröße**

Aciclovir

21621

Brivudin

875

Famciclovir

6321

Valaciclovir

17713

Valaciclovir hydrochlorid

Valaciclovir hydrochlorid-x-Wasser

**Gruppenbeschreibung:**

verschreibungspflichtig

feste orale Darreichungsformen

Filmtabletten, Tabletten \*

\* Die Bezeichnung der Darreichungsformen erfolgt unter Verwendung der zum Preis-/Produktstand aktuellen Liste der "Standard Terms" der Europäischen Arzneibuchkommission (EDQM = European Directorate for the Quality of Medicines), veröffentlicht im Internet unter: <https://standardterms.edqm.eu/stw/default/index> .

**Tabelle: Anwendungsgebiete**

**Festbetragsgruppe:**

**Virustatika mit Wirkung auf Herpesviren**

**Gruppe 1**

**gemeinsames Anwendungsgebiet:**

Herpes zoster

**singuläres Anwendungsgebiet:**

kein

**Präparate im singulären Anwendungsgebiet:**

kein

<b>Wirkstoff</b>	<b>Herpes zoster</b>	<b>Herpes simplex</b>	<b>Zytomegalie</b>
Aciclovir	x	x	
Brivudin	x		
Famciclovir	x	x	
Valaciclovir	x	x	x

Preisübersicht zu Festbetragsgruppe Virustatika mit Wirkung auf Herpesviren, Gruppe 1

Verordnungen (in Tsd.): 1.081,1 (Basis 2019)

Umsatz (in Mio. EURO): 47,0

Wirkstärke (wvg) Darreichungsform Packungsgröße Präparat				0,2	0,2	0,3	0,4	0,6	0,6	0,8	0,9	1	1,2	1,2
	Vo in Tsd	%isol.	%kum.	FTBL 1	TABL 1	FTBL 1	FTBL 1	FTBL 1	TABL 1	FTBL 1	TABL 1	TABL 1	FTBL 1	FTBL1 1
ACICLOVIR 1A (ACVI)	77,70	7,19	100,00		13,92				18,91		22,55			
ACICLOVIR AL (ACVI)	74,57	6,90	92,81		13,92				18,91		22,55			
ACICLOVIR ARISTO (ACVI)	97,88	9,05	85,91		14,09				19,02		24,55			
ACICLOVIR BASICS (ACVI)	400,90	37,08	76,86		14,09				19,02		24,87			
ACICLOVIR BETA (ACVI)	0,49	0,05	39,78											
ACICLOVIR CHEPLA (ACVI)		0,00	39,73						46,86					
ACICLOVIR HEUMANN (ACVI)	42,55	3,94	39,73		13,91				18,91		22,55			
ACICLOVIR HEXAL (ACVI)	43,96	4,07	35,79		14,10				19,03		24,88			
ACICLOVIR RATIO (ACVI)	7,49	0,69	31,73		14,10				19,03		24,88			
ACICLOVIR STADA (ACVI)	42,35	3,92	31,04		13,89				18,91		22,51			
BRIVUDIN ARISTO (BRIV)	24,28	2,25	27,12									79,96		
BRIVUDIN BC (BRIV)	212,02	19,61	24,87									97,16		
BRIVUDIN GALEN (BRIV)		0,00	5,26									77,77		
FAMCICLOVIR 2CARE4 PHOENIX (FAVI)	0,11	0,01	5,26							192,41				
FAMCICLOVIR ABACUS PHOENIX (FAVI)	0,15	0,01	5,25											
FAMCICLOVIR ACA PHOENIX (FAVI)	1,42	0,13	5,24							191,20				
FAMCICLOVIR AXICORP PHOENIX (FAVI)	0,55	0,05	5,11					145,30						
FAMCICLOVIR BERAG PHOENIX (FAVI)	0,39	0,04	5,05							191,20				
FAMCICLOVIR CAREFARM PHOENIX (FAVI)	0,15	0,01	5,02											
FAMCICLOVIR CC PHOENIX (FAVI)	0,07	0,01	5,00											
FAMCICLOVIR EMRA PHOENIX (FAVI)	1,01	0,09	5,00					145,20		192,52				
FAMCICLOVIR EURIM PHOENIX (FAVI)	0,52	0,05	4,90					145,45		192,51				
FAMCICLOVIR GERKE PHOENIX (FAVI)	0,24	0,02	4,86					145,25		199,18				
FAMCICLOVIR KOHL PHOENIX (FAVI)	0,76	0,07	4,83					149,51		199,16				
FAMCICLOVIR ORI PHOENIX (FAVI)	0,04	0,00	4,76											
FAMCICLOVIR ORIGINALIS PHOENIX (FAVI)		0,00	4,76											
FAMCICLOVIR PHOENIX (FAVI)	1,29	0,12	4,76	51,67				165,40						
VALACICLOVIR 1A (VAVI)	6,33	0,59	4,64			32,96	60,98						107,61	130,01
VALACICLOVIR ABACUS GSK (VAVI)	0,85	0,08	4,06										88,14	
VALACICLOVIR ACA GSK (VAVI)	1,79	0,17	3,98										88,11	
VALACICLOVIR AURO (VAVI)	14,96	1,38	3,81			32,69							106,60	
VALACICLOVIR AXICORP GSK (VAVI)	0,17	0,02	2,43			32,69							88,80	
VALACICLOVIR BERAG GSK (VAVI)	0,11	0,01	2,41										89,42	
VALACICLOVIR BLUEF (VAVI)	8,30	0,77	2,40			32,69							106,60	
VALACICLOVIR CAREFARM GSK (VAVI)	0,91	0,08	1,64										88,06	
VALACICLOVIR EMRA GSK (VAVI)	2,11	0,20	1,55			32,69							88,05	
VALACICLOVIR EURIM GSK (VAVI)	0,58	0,05	1,36										88,23	
VALACICLOVIR GERKE GSK (VAVI)	1,33	0,12	1,30										88,23	
VALACICLOVIR GSK (VAVI)	1,77	0,16	1,18			46,02							157,73	
VALACICLOVIR HEXAL (VAVI)	10,23	0,95	1,02			36,03							122,77	130,02
VALACICLOVIR KOHL GSK (VAVI)	0,53	0,05	0,07			33,67							125,47	
VALACICLOVIR ORI GSK (VAVI)	0,22	0,02	0,02										88,06	
VALACICLOVIR ORIGINALIS GSK (VAVI)		0,00	0,00										88,14	
VALACICLOVIR PUREN (VAVI)		0,00	0,00			32,69							88,20	
Summen (Vo in Tsd.)	1.081,05			0,66	94,77	9,11	0,96	1,02	158,88	2,83	54,88	236,30	36,79	3,32
Anteilswerte (%)				0,06	8,77	0,84	0,09	0,09	14,70	0,26	5,08	21,86	3,40	0,31

Abkürzungen:

Darreichungsformen  
 Kürzel FTBL Filmtabletten  
 Kürzel TABL Tabletten

Wirkstoffe  
 Kürzel ACVI Aciclovir  
 Kürzel BRIV Brivudin  
 Kürzel FAVI Famciclovir  
 Kürzel VAVI Valaciclovir

Preisübersicht zu Festbetragsgruppe Virustatika mit Wirkung auf Herpesviren, Gruppe 1  
 Verordnungen (in Tsd.): 1.081,1 (Basis 2019)  
 Umsatz (in Mio. EURO): 47,0

Wirkstärke (wvg)					1,3	1,3	1,7
Darreichungsform					TABL	TABL1	FTBL
Packungsgröße					1	1	1
Präparat		Vo in Tsd	%isol.	%kum.			
ACICLOVIR 1A (ACVI)		77,70	7,19	100,00	25,03	26,78	
ACICLOVIR AL (ACVI)		74,57	6,90	92,81	25,03	26,78	
ACICLOVIR ARISTO (ACVI)		97,88	9,05	85,91	25,05	26,78	
ACICLOVIR BASICS (ACVI)		400,90	37,08	76,86	25,48	28,04	
ACICLOVIR BETA (ACVI)		0,49	0,05	39,78	25,35		
ACICLOVIR CHEPLA (ACVI)			0,00	39,73			
ACICLOVIR HEUMANN (ACVI)		42,55	3,94	39,73	26,78	25,03	
ACICLOVIR HEXAL (ACVI)		43,96	4,07	35,79	25,35	28,05	
ACICLOVIR RATIO (ACVI)		7,49	0,69	31,73	25,49		
ACICLOVIR STADA (ACVI)		42,35	3,92	31,04	25,03	26,78	
BRIVUDIN ARISTO (BRIV)		24,28	2,25	27,12			
BRIVUDIN BC (BRIV)		212,02	19,61	24,87			
BRIVUDIN GALEN (BRIV)			0,00	5,26			
FAMCICLOVIR 2CARE4 PHOENIX (FAVI)		0,11	0,01	5,26			349,76
FAMCICLOVIR ABACUS PHOENIX (FAVI)		0,15	0,01	5,25			349,75
FAMCICLOVIR ACA PHOENIX (FAVI)		1,42	0,13	5,24			
FAMCICLOVIR AXICORP PHOENIX (FAVI)		0,55	0,05	5,11			407,28
FAMCICLOVIR BERAG PHOENIX (FAVI)		0,39	0,04	5,05			350,93
FAMCICLOVIR CAREFARM PHOENIX (FAVI)		0,15	0,01	5,02			349,63
FAMCICLOVIR CC PHOENIX (FAVI)		0,07	0,01	5,00			349,76
FAMCICLOVIR EMRA PHOENIX (FAVI)		1,01	0,09	5,00			390,21
FAMCICLOVIR EURIM PHOENIX (FAVI)		0,52	0,05	4,90			390,21
FAMCICLOVIR GERKE PHOENIX (FAVI)		0,24	0,02	4,86			349,63
FAMCICLOVIR KOHL PHOENIX (FAVI)		0,76	0,07	4,83			418,40
FAMCICLOVIR ORI PHOENIX (FAVI)		0,04	0,00	4,76			407,28
FAMCICLOVIR ORIGINALIS PHOENIX (FAVI)			0,00	4,76			349,75
FAMCICLOVIR PHOENIX (FAVI)		1,29	0,12	4,76			443,22
VALACICLOVIR 1A (VAVI)		6,33	0,59	4,64			
VALACICLOVIR ABACUS GSK (VAVI)		0,85	0,08	4,06			
VALACICLOVIR ACA GSK (VAVI)		1,79	0,17	3,98			
VALACICLOVIR AURO (VAVI)		14,96	1,38	3,81			
VALACICLOVIR AXICORP GSK (VAVI)		0,17	0,02	2,43			
VALACICLOVIR BERAG GSK (VAVI)		0,11	0,01	2,41			
VALACICLOVIR BLUEF (VAVI)		8,30	0,77	2,40			
VALACICLOVIR CAREFARM GSK (VAVI)		0,91	0,08	1,64			
VALACICLOVIR EMRA GSK (VAVI)		2,11	0,20	1,55			
VALACICLOVIR EURIM GSK (VAVI)		0,58	0,05	1,36			
VALACICLOVIR GERKE GSK (VAVI)		1,33	0,12	1,30			
VALACICLOVIR GSK (VAVI)		1,77	0,16	1,18			
VALACICLOVIR HEXAL (VAVI)		10,23	0,95	1,02			
VALACICLOVIR KOHL GSK (VAVI)		0,53	0,05	0,07			
VALACICLOVIR ORI GSK (VAVI)		0,22	0,02	0,02			
VALACICLOVIR ORIGINALIS GSK (VAVI)			0,00	0,00			
VALACICLOVIR PUREN (VAVI)			0,00	0,00			
Summen (Vo in Tsd.)		1.081,05			321,41	157,96	2,18
Anteilswerte (%)					29,73	14,61	0,20

Abkürzungen:

Darreichungsformen    Kürzel    Langform  
 FTBL    Filmtabletten  
 TABL    Tabletten

Wirkstoffe    Kürzel    Langform  
 ACVI    Aciclovir  
 BRIV    Brivudin  
 FAVI    Famciclovir  
 VAVI    Valaciclovir